

Nr. 772

Helmut Radlmeier, MdL
CSU-Fraktion

Landshut, 23.07.2018



An den
Stadtrat der
Stadt Landshut

Antrag

Digitale Vitrinen in Landshut

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Firma Ströer Kontakt aufzunehmen, um geeignete Standorte für die in anderen Bundesländern bereits bewährten sog. Digitalen Vitrinen im Stadtgebiet zu ermitteln und aufzustellen.

Im Vorfeld eines Grundsatzbeschlusses soll die Firma Ströer im Verkehrssenat die Vorteile dieser modernen Werbe- und Informationsmöglichkeit vorstellen. Mögliche Standorte sollen daraufhin zusammen von Vertretern des Stadtrates, der Stadtverwaltung und der Firma Ströer ermittelt werden.

Begründung

Die Firma Ströer ist langjähriger Vertragspartner der Stadt Landshut, so dass auf einen bestehenden Vertrag zurückgegriffen werden kann.

Das Unternehmen ist in Landshut bereits mit einer digitalen Anzeigetafel auf Privatgrund präsent. Um das große Potenzial dieser modernen Informationsanlage für das ganze Stadtgebiet, für Bürgerinnen und Bürger, Besucher, die lokalen Unternehmen, Verbände, Organisationen und nicht zuletzt für die städtischen Einrichtungen, sprich die Stadt selbst, zu nutzen, ist eine Aufstellung weiterer Tafeln sinnvoll.

Die Einsatzformen sind vielfältig: So können sowohl lokale Nachrichten als auch Werbung der lokalen Gewerbetreibenden verbreitet werden. Auch eine rasche Einbindung von Unwetterwarnungen, Vermissten-Meldungen und Verkehrsinfos ist möglich, um die Bevölkerung zeitnah zu informieren. Nicht zuletzt kann die Stadt die Tafeln selbst nutzen und etwa wichtige Meldungen aus dem Stadtrat schalten.

Die digitalen Tafeln treiben die Digitalisierung des Stadt-Services weiter voran.

Helmut Radlmeier, MdL

Handwritten signatures in blue ink:
- Helmut Radlmeier (left)
- Gernot Gölz (top center)
- [unclear] (middle left)
- [unclear] (middle center)
- [unclear] (middle right)
- [unclear] (bottom left)
- [unclear] (bottom center)
- [unclear] (bottom right)